

Neu = Braunfeller Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Jahrgang 6.

Freitag, den 5. Februar 1858.

Nummer 11.

Die Neu-Braunfeller Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierteljährlich \$1 jährlich \$3 in Vorausbezahlung. Anzeigen bis zu 10 Zeilen, einmal inserirt, kosten \$1, dieselben dreimal inserirt \$1.50, dieselben auf 1 Jahr \$4.50, auf 2 Jahr \$7.50, und auf 3 Jahr \$12. Anzeigen von mehr als 10 Zeilen im Verhältnis. Anzeigen auf das Blatt zahlen für Insertionen nur die Hälfte der Gebühren.

Entschuldigung. Da wir abermals durch eine falsche Nachricht über die Ankündigung unserer zwischen hier und Genoa's beschlossenen Paquetendung getäuscht wurden, so sey wir genöthigt auch diese Woche noch einmal nur einen halben Bogen herauszugeben, werden übrigens in nächster Woche Papier aus einer andern Quelle erhalten.

Our thanks are due to H. C. McCulloch and Hon. J. Waelder for valuable and interesting documents.

Die Nache eines Gatten.

(Aus dem Roman von Joh. W. Goethe.)
Die Geschichte des Mittelalters, die überall an Ursprüngen sehr reich gewesen, hat besonders in Italien, wo das Land vielfach getheilt und ein begüterter Adel ziemlich eigenmächtig und sich selbst überlassen war, die für den Fortschritt und die heilsamen Folgen der Begebenheiten aufzuweisen. Die nachfolgende, die sich in der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts ereignete und in den Chroniken Perugia's aufbewahrt ist, gehört noch keineswegs zu den fürchterlichsten, dürfte aber doch nicht verfehlen, unsere modernen Leser mit Entsetzen vor der ausgesuchten Grausamkeit zu erfüllen, mit der wir darin einen hintergangenen Gatten seine Nache werden nehmen sehen.

Carlo Montefeltro, Graf von Safforato, hatte, zweimal Wittwer geworden, in ziemlich vorgerücktem Alter, sich zum dritten Mal mit Luvinia Maturanzio, einer edlen Peruginerin von sechszehn Jahren, vermählt. Als er sich um dieselbe bewarb und sie von ihren Eltern zugesprochen erhielt, wußte er, wie die ganze Stadt, daß sie mit Honorre Braccio von früher Jugend an in inniger Herzensbeziehung gestanden. Die Familien Braccio und Maturanzio waren lange Zeit nach befreundet und ohne Zweifel Willens gewesen, aus Honorre und Luvinia zur Verfestigung des Bundes ein Paar zu machen. Die Kinder, die in fast ununterbrochener Gemeinschaft aufwuchsen und die Absicht der Eltern früh erathen oder gelegentlich auch wohl offen dargelegt vernommen haben mochten, gewöhnten sich von Jugend auf so sehr, sich als bestimmt für einander anzusehen, daß sie dem Geist und der Seele nach sich gegenseitig in einander verwebten und das Glück ihres Lebens nur in der Vereinigung ihrer Herzen zu erkennen und zu erfüllen lernten.

Man kann sich denken, daß ein plötzlich durch die Parteilämpfe jener Zeit veranlaßter Bruch zwischen diesen Familien, welchem natürlich dann auch jeder Gedanke an ihre beabsichtigt gewesene Verbindung zum Opfer fiel, ein nicht geringer Schlag für sie beide wurde. Sie, die sich seitler täglich gesehen, gesprochen, Alles gemeinschaftlich erlebt und auch das geringste, was jedem einfallen von ihnen zuzufallen, in Beziehung zu ihrem künftigen Bunde gebracht, sie sollten nun nicht mehr zusammen sein, sich nicht mehr sprechen, ja, wenn sie sich zufällig begegneten, sich nicht kennen und herzlich begrüßen, sondern fremd von einander abwenden. Man wird verstehen, daß von zwei jungen, feurigen, sich liebenden Herzen dies ein wenig viel, wenn nicht zu viel verlangt war.

Die Eltern, die das wohl einsehen und doch sehr früh gewachsen und so lange beschützten und gepflegten Neigungen ihrer Kinder nicht nachgeben mochten, sahen, um sie aus immer davon abzubringen und auch wohl der Meinung, sie entschädigen zu müssen, mit allem nur denkbaren Eifer darauf, sie abzuweihen. Honorre Braccio ließ sich nicht leicht das verordnete Braut entziehen, allein für Carlo Maturanzio glaubte ihre Familie gar kein würdigeren Gatten wünschen zu können, als er sich in jenem Carlo Montefeltro, dem Grafen von Safforato, dacht, der bei einem öffentlichen Feste in Perugia das junge, so holden jugendlichen stehende Mädchen zum ersten Mal gesehen, als er auch sofort kam, ihren Eltern um sie anzuhalten.

Allen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

nehmen besah der Reichthum, das Ansehen die Macht des Verwehlers in so hohen Grade, daß sie darüber die Zahl seiner Jahre in ergrautes Haar und die sich bereits empfindlichen Falten seines Gesichtes gar vergaßen, und nur froh darüber, nach dem Bruch mit den Braccio's, gleich wieder zu einer so glänzenden und einträglichen Verbindung zu finden, die Tochter durch alle ihnen zu Gebote stehenden Wege, die Hand des Grafen anzu-

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Die Universität.

Über die Errichtung einer Universität scheint endlich in unserer Legislatur die richtige Ansicht durchgedrungen zu sein.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Democratistische Nominierungen.

Für Oberichter der Supreme Court R. A. Wheeler.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

England. London, 16. Decr. Am 16. Decr. ward nach langer Unterredung der Versuch, den Leontina vom Stadel zu lassen, erneuert, und zwar mit sehr ungünstigen Erfolge.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris, 19. Decr. Zu den Vorbereitungen des Kaisers gehört die Unterredung und Verfertigung des wäffentlichen Dekrets.

Jahrgang.

Die Nacht.

Er lag sich die Besinnung von ihm bewohnt, darauf schwebte ungeschuld in seiner und Triale die Böhmische Liebe in seiner Hand.

Anzeigen.

Phrenologie.

Ich werde nächsten Sonnabend (6. Decr.) einen Kursus phrenologischer Vorlesungen geben, wozu ich Damen und Herren, die für diese Wissenschaft interessiert sind, einlade.

Dankfugung.

Allen Deutschen, welche zur Unterstützung unglücklicher Mitbürger beigetragen haben, sei hiermit unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Hydropathischer Arzt.

Beit durch seine Methode alle akuten und chronischen Krankheiten zu heilen, wozu er sich durch seine langjährige Erfahrung und die Beweise der Naturwissenschaften vollkommen berechtigt glaubt.

Versteigerung.

Montag den 15. Februar Nachm. 2 Uhr wird der Unterzeichnete sein in der Richstraße gelegenes Wohnhaus und Nebengebäude öffentlich versteigern lassen.

Versteigerung.

Es wird ein Bleichschmid (immer) durch die Maschinen zu arbeiten verlehrt, die demselben monatlich \$26 mit freier Wohnung und Waage an, oder ich will selbst pr. Stud nach New Orleans verbleiben.